

**TOP: Ö5**

**Informationen und Anfragen**

---

Herr Lübbecke-Salaske:

Bei der Firma RTG ist wieder zunehmend Betriebsamkeit zu erkennen. Nach Informationsstand des Ortschaftsrates ist die Firma insolvent. Herr Friedrich wies darauf hin, dass es wohl eine Neufirmierung o. ä. gibt. Der Ortschaftsrat bat um Info seitens der Stadtverwaltung, insbesondere zur Umsetzung der Forderungen des LVwA, durch die neue Firma.

Auf dem Gelände der ehem. Kinderkrippe (Eigentümer Kühnel) befindet sich eine frei zugängliche alte Gartenlaube/Gewächshaus mit Glasdach. Da dort spielende Kinder ungehindert Zugang haben, wird seitens des OR eine nicht unerhebliche Gefahr gesehen. Das OA wird gebeten, sich dieser Sache anzunehmen.

Im Gewerbegebiet an der Holtemme breitet sich der Riesenbärenklau immer weiter aus, nun auch schon im Bereich des Schulweges, den die Kinder mit dem Fahrrad nehmen. Sind hier seitens der Stadt Gefahrenabwehrmaßnahmen geplant.

Herr Meier:

Um Auskunft zum Sachstand folgender Vorhaben wird kurzfristig zum nächsten OR am 07.10.15 gebeten:

Pollerung Höhenweg (Feldweg) aus Richtung Schmatzfeld/B6 um die Zufahrt des illegalen Durchgangsverkehrs zu verhindern.

- Abriss Wohnhaus am DGH und Herstellung Grundstück
- Erneuerung Fußweg am Friedhof/Straße zum Lerchenberg
- Sanierung Sanitärräume KiTa Reddeber (Zusage OB aus 2014)
- Verfahren Kühnel ./ Stadt WR betreffs der Linde auf dem Gelände ehem. Kinderkrippe

Herr Rettmer:

Die Kirche begeht am 20.09.15 einen Festgottesdienst anlässlich des Jubiläums 1060 Jahre Kirchenbau in Reddeber (erstmal 955 erwähnt). Er bat um Teilnahme des Ortschaftsrates und erkundigte sich nach der Beteiligung des Ortes. Herr Meier sprach sich dafür aus, zukünftig wieder das eigentliche Datum der Ersterwähnung des Ortes 936 als Grundlage möglicher Jubiläen anzunehmen. Die Jahresfeiern 1955 und 2005 beriefen sich auch immer auf den Kirchenbau. So wäre 2016 das eigentliche Jubiläum 1080 Jahre Reddeber und 2036 die mögliche 1.100-Jahrfeier.

Infos durch Herrn T. Friedrich von der Stadtverwaltung:

Parkverbote in der Dorfstraße und Zum Krug sind vorbereitet. Es fehlt am Nachweis von Herrn Thaus wegen seiner Gehbehinderung. Herr Lübbecke-Salaske will sich kümmern zwischenzeitlich Info an Stadt WR erfolgt. Fehlender Übersichtsplan zu den städtischen Flächen im Ort (Grünschnitt) ist noch in Arbeit. Herr Meier mahnte diesen an.

Die Gefahrenbeseitigung an der Kastanie in der Sackstraße erfolgt im Rahmen einer Ausschreibung durch das SG Grünflächen.